

Wechsel an der Verbandsspitze

Auszug aus "Osterholzer-
Kreisblatt" am 27.02.2021

Seebeck geht, Heeger kommt

VON ANTJE BORSTELMANN

Landkreis Osterholz. Im Wasser- und Abwasserverband (WAV) Osterholz kündigt sich eine personelle Veränderung in der Verbandsgeschäftsführung an. Nach achteinhalb Jahren an der Spitze des WAV gibt Arno Seebeck zum 1. April dieses Jahres die Zügel aus der Hand und an Wolfgang Heeger weiter.

Der Diplomingenieur der Versorgungstechnik und Betriebswirt ist bereits zum Jahresbeginn als stellvertretender Geschäftsführer zum WAV gestoßen. Zuvor war der 55-Jährige über 20 Jahre bei den Osterholzer Stadtwerken beschäftigt, seit 2003 als Prokurist und Bereichsleiter Netzbetrieb mit der Zuständigkeit für die Netzsparten Strom-, Erdgas-, Trinkwasser-, Wärmeversorgung sowie Entwässerung (Schmutz- und Regenwasser).



Arno Seebeck

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Worpswedes Bürgermeister Stefan Schwenke, Vorsitzender der Verbandsversammlung, freut sich, „mit Wolfgang Heeger einen erfahrenen und kompetenten Nachfolger für unseren langjährigen Geschäftsführer Arno Seebeck gefunden zu haben“.



Wolfgang Heeger

FOTO: FR

Heeger sei in der Region verankert, kenne das Geschäft und passe auch sonst sehr gut zum kommunalen Zweckverband mit seinen wichtigen Aufgaben für die Menschen in dieser Region.

Arno Seebeck wird Heeger noch bis Ende Juni zur Seite stehen und den Übergangsprozess begleiten. Wenn er dann seine berufliche Laufbahn beendet, wird er über 21 Jahre für den Wasser- und Abwasserverband tätig gewesen sein. „Ich freue mich, dass mit Wolfgang Heeger ein versierter Fachmann meine Nachfolge angetreten hat. Für die in Zukunft vor dem Wasser- und Abwasserverband Osterholz liegenden Aufgaben, die bestimmt nicht leicht sein werden, wünsche ich ihm immer eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen“, gab der scheidende Geschäftsführer dem neuen mit auf den Weg.

Zahlen und Fakten

Der Wasser- und Abwasserverband Osterholz ist für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Landkreis zuständig. Er beschäftigt über 55 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an sieben Standorten. Im Bereich des WAV gibt es fünf Wasserwerke und 26 Förderbrunnen (plus zehn weitere in Tarmstedt im Landkreis Rotenburg), aus denen aus Tiefen von 38 bis 274 Metern Wasser gefördert wird. So kommt der WAV auf eine Frischwasserabgabe von etwa 5,7 Millionen Kubikmetern pro Jahr. In sieben Reservoirs werden bis zu 13,5 Millionen Liter Wasser vorgehalten und gespeichert. Das Wassernetz ist über 1100 Kilometer lang, versorgt werden etwa 108.000 Einwohner mit über rund 27.500 Hausanschlüssen.

Der WAV Osterholz betreibt zudem drei Kläranlagen und zudem im Rahmen der Entsorgung 150 Hauptpumpwerke und 2125 Kleinpumpwerke. Damit kommt er auf eine Abwassermenge von etwa zwei Millionen Kubikmetern pro Jahr, die über ein 633 Kilometer langes Abwassernetz transportiert werden und aus rund 18.000 Hausanschlüssen für Abwasser kommen.

BOM